

Wiesing hat neuen Dorfchef

Der Führungswechsel ging so schnell, dass selbst einige Gemeinderäte nichts von Bürgermeister Alois Aschbergers Rücktritt am 24. August wussten.

Von Angela Dähling

Wiesing – Die Opposition warf BM Alois Aschberger oft vor, von ihm nicht ausreichend informiert zu werden. Vielleicht passt es deshalb gut ins Bild, dass etliche Gemeinderäte verblüfft waren, als sie, noch im Urlaub weilend, Anfang September die Einladung zur Gemeinderatssitzung für den 8. September erhielten. Denn dort erfuhren sie, dass ein neuer Bürgermeister zu wählen wäre. Dass BM Alois Aschberger zurückgetreten war, hatten manche von ihnen gar nicht mitbekommen.

Aschberger hatte per Postwurf seinen Gemeindebürgern mitgeteilt, dass er mit Ende August sein Amt als Bürgermeister sowie sein Mandat zurückgelegt habe, und listete dazu eine Reihe umgesetzter Projekte in seiner Zeit als Bürgermeister auf. „Es wurde im Ort gemunkelt, dass er es lässt, aber von ihm selbst hörten wir es im Gemeinderat nie“, sagt Patrizia Verra (WfW-Liste). Auch die WfW-Listenerste Maria Chelucci und ein weiterer der vier WfW-Mandatare weilten auf Urlaub, als die Einladung zur Gemeinderatssitzung ausgeschickt wurde. Ebenso wie Alexandra Zingerle von der Bürgermeisterliste, die nach einem Vorfall im Zusammenhang mit dem neuen Dorfczentrum eine kritische Haltung zu Aschberger

hat. „Geredet wurde seit Langem, dass er es lassen wird. Im Juli dementierte er es aber mir gegenüber noch. Ich erfuhr durch den Postwurf davon“, sagt auch FPÖ-GR Hubert Klammer. „Ich hätte mir erhofft, dass man als Bürgermeister bei der letzten gemeinsamen Sitzung den Gemeinderat informiert. Das wäre die ehrliche Art und würde von Charakter zeugen“, meint Klammer. Er und Zingerle waren am 8. September bei der Sitzung, Klammer wollte sich spontan als Bürgermeistkandidat aufstellen lassen. Das war allerdings rechtlich so nicht möglich. „Und es war eh klar, wie es ausgeht“, meint Klammer angesichts der neun Mandate der Bürgermeisterliste. Mit acht Stimmen (bei vier Enthaltungen und drei

abwesenden Mandataren) wurde Stefan Schiestl (Bürgermeisterliste) zum neuen Ortschef von Wiesing gewählt. Er ist seit einem Jahr im Gemeinderat tätig, war vorher Ersatzgemeinderat. GV Chelucci, die im Urlaub war, hatte ersucht, die Sitzung zur Neuwahl zu verschieben. Das wurde abgelehnt.

„Ich habe schon vor Jahren gesagt, dass Stefan der Richtige wäre, und alles gut vorbereitet“, sagt Aschberger. Seine Liste habe er mit Ausnahme von Zingerle über seine Pläne in Kenntnis gesetzt. Aschberger: „Es muss niemand informiert werden. Wann genau ich's lasse, war mir überlassen. Ich habe mich rechtlich erkundigt und alles genau so gemacht, wie es das Gesetz vorschreibt.“



Alt-BM Alois Aschberger, Neo-BM Stefan Schiestl, BH Michael Brandl, VBM Hermann Keiler (v.l.) bei der Angelobung Schiestls. Foto: BH Schwaz/Hütter